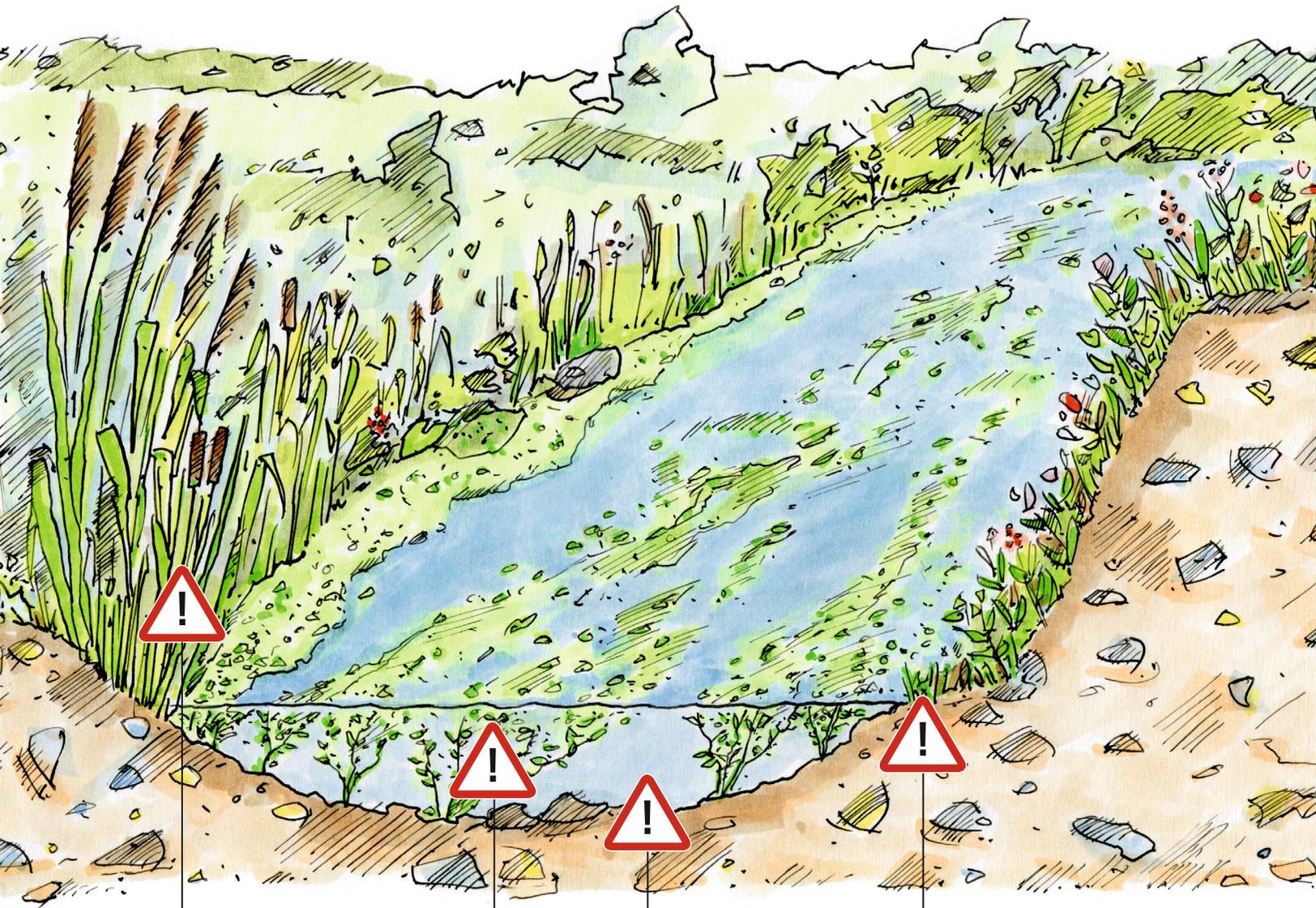


# Krautung

## 1. Wasserpflanzen als wertvolle Lebensräume erkennen



Röhricht, Hochstauden,  
Seggen  
(z. B. Vögel, Schmetterlinge,  
Libellen)

Gewässersohle  
(z. B. Fische, Fischeier,  
Muscheln, Krebse, Larven  
von Wasserinsekten)

Wasserwechselzone  
(z. B. Amphibien,  
Reptilien, Jungfische,  
Insektenlarven)

Wasserpflanzen  
(z. B. Jungfische, Fisch- und  
Amphibienlaich, Kleinkrebse,  
Larven von Wasserinsekten)

## 2. Die Krautung vorbereiten und durchführen

### Was ist zu beachten?

- Nur krauten, wenn der Bewuchs den Abfluss behindert. *Das Krautwachstum hängt von vielen Faktoren ab (z. B. fehlende Beschattung oder Nährstoffeinträge) und kann von Jahr zu Jahr stark schwanken. Abschnitte eines Gewässers können unterschiedlich stark betroffen sein.*
- Für eine effektive Unterhaltung die Ursachen einer übermäßigen Verkrautung nach Möglichkeit beseitigen.
- Wenn hydraulisch möglich: punktuell eingreifen oder nur den Stromstrich krauten.
- Größere Tiere (z. B. Fische) aus dem abgemähten Kraut entnehmen und ins Gewässer zurücksetzen.

### Bei Krautung mit dem Mähboot:

- Krautgasse herstellen. Schonung der empfindlichen Gewässersohle, des Böschungsfußes und der Uferbereiche. *Übergangzone Wasser-Land ist ein wichtiger Lebensraum.*
- In Fließrichtung krauten, um das vorhandene Wasserpolster zu nutzen. Wenn nötig Gewässer kurzzeitig aufstauen, um das Mähboot einsetzen zu können.
- Das Kraut auffangen und herausholen, das beim Einsatz abtreibt. Fäulnisprozesse werden dadurch verhindert.

Foto: Bernd Wälsler, RP Freiburg



Krautgasse

**Faustregel:**  
**Schonende Geräte (Mähboot oder Mähkorb an leichtem Bagger) einsetzen!**



Foto: Thomas Paulus, GfG Mainz



Mähkorbeinsatz

### Bei Krautung mit dem Mähkorb:

- Halbseitig und abschnittsweise vorgehen. *Rückzugsräume für flüchtende Tiere bleiben erhalten. Wiederbesiedlung aus den Restbeständen möglich.*
- Aufwirbeln von Sediment minimieren. *Feinpartikel setzen das Kieslückensystem zu und gefährden damit Fischlaich, Jungmuscheln und andere Arten des Markozooenthos.*
- Kein Antasten der Gewässersohle! Erfordert eine gute Sicht des Baggerführers auf die Gewässersohle (Entgegen der Fließrichtung krauten), Abstandshalter am Mähkorb anbringen.
- Nur kurzfristig das Mähgut lagern. *Nährstoffanreicherung durch Sickersäfte wird verhindert.*

### Wann ist der richtige Zeitpunkt?

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Krautung												

- Naturschonende Unterhaltung (in Ausnahmefällen auch früher, wenn Abflussbehinderung dies notwendig macht)
- Zeitraum nicht geeignet, verboten bzw. eingeschränkt nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden möglich